

Sprach- und Arbeitsaufenthalt in San Francisco / Kalifornien Informatikerin Fachrichtung Applikationsentwicklung, 4. Lehrjahr

Während drei Wochen durfte ich mit 29 anderen Lernenden aus der ganzen Schweiz an einem Informatikprogramm in Silicon Valley teilnehmen. Die Teilnehmenden wurden in fünf verschiedene Gruppen aufgeteilt. Jede der sechsköpfigen Gruppen hat an einem anderen Projekt für einen anderen Auftragsgeber gearbeitet.

Projektbeschreibung

Mit fünf anderen Teilnehmern durfte ich an einem Projekt für Schoolab arbeiten. Schoolab möchte Menschen, die die Welt verbessern wollen, dabei unterstützen, gute Ideen umzusetzen und nachhaltige Unternehmen zu gründen. Für dieses Ziel haben sie ein Prozess entwickelt, welcher aus elf verschiedenen Schritten besteht. Ein Mindmap erstellen ist zu Beispiel einer dieser Schritte.

Als wir in Kalifornien ankamen, arbeitete Schoolab viel mit einem Design-Tool namens Figma. Das Ziel unseres Aufenthaltes war es eine Lösung zu finden, bei der sie weniger auf dieses Tool angewiesen sind, jedoch dieselben Funktionen weiterhin nutzen können. Da wir keinen Zugriff erhielten auf den bestehenden Programmcode entschieden wir uns dafür ein neues Projekt zu starten, was uns ermöglichte die Technologien aufgrund unseres vorhandenen Wissens zu wählen.

Nachdem wir die wichtigsten Funktionen der bestehenden Lösung aufgeführt haben, entschieden wir uns ein Whiteboard-Tool zu programmieren, welches in Einzel, sowie in Partnerarbeiten genutzt werden kann. Eine zusätzliche Erweiterung war der Einbau von künstlicher Intelligenz, welche den Nutzern ermöglicht den festgehaltenen Text zusammenzufassen oder zu erweitern.

Exkursionen in der Gruppe

Als grosse Gruppe haben wir auch einige Ausflüge unternommen. In der Hälfte unseres Aufenthaltes haben wir beispielsweise den Campus der Stanford University besichtigt oder eine Tour im Computer History Museum gemacht. Ebenfalls durften wir das Schweizer Konsulat bei den Piers vorne besichtigen. Die Stimmung in der Gruppe war sehr gut, weshalb wir auch an den Wochenenden in grösseren, gemischten Gruppen Aktivitäten nachgingen.

Freizeit

Am Abend, sowie an den Wochenenden hatten wir Zeit die Stadt und die Umgebung kennenzulernen. Diese Zeit habe ich genutzt, um verschiedene Attraktionen anzuschauen, wie die Golden Gate Bridge, Chinatown oder das Kunstmuseum.

Die kulinarischen Erlebnisse in San Francisco durften auch nicht zu kurz kommen. Aus diesem Grund habe ich viele neue Speisen ausprobiert, welche teilweise sehr lecker waren.

Fazit

Der dreiwöchige Aufenthalt im Silicon Valley war eine unvergessliche Erfahrung. Die Möglichkeit in einer Gruppe von anderen Lernenden, welche ich noch nicht kannte zu arbeiten, zeigte mir einen neuen Einblick in die Informatikwelt.

Ich kehre mit vielen neuen Erkenntnissen, Erfahrungen und vielen neuen Kontakten aus diesen Wochen zurück und freue mich das neu Gelernte in meinem Alltag einzubauen.

Luzern, 27.10.2023, Leonie Roth

